

Merkblatt für Projektskizzen für Anträge zur Förderung von unentgeltlich nutzbarer öffentlicher Tourismusinfrastruktur

IWB-EFRE-Programm Hessen, Förderzeitraum 2014 bis 2020

Nach Teil II Nr. 7.1.2.1 der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung vom 8. Dezember 2016 (StAnz Nr. 52 vom 26.12.2016, S. 1659) können Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände, Landkreise und andere öffentliche Träger sowohl für die Errichtung als auch für den Auf- und Ausbau und auch für die Erhöhung der Attraktivität öffentlicher touristischer Infrastruktur, mit der keine Einnahmen erwirtschaftet werden, eine finanzielle Unterstützung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung erhalten.

Unterstützt wird beispielsweise die Beschilderung, Markierung und Möblierung von prädikatisierten Wanderwegen¹, Radfern- und Reitwanderwegen², der Bau, die Erweiterung und die Verbesserung von Lehr-, Erlebnis- und Naturpfaden, Häusern des Gastes sowie touristisch genutzten Informationszentren³, die Errichtung, Erweiterung und Verbesserung öffentlicher touristischer Infrastruktur in prädikatisierten Heilbädern und Kurorten, der Bau, die Erweiterung und die funktionale Verbesserung von unentgeltlich nutzbaren Bootsanlegestellen, Wasserwanderrastplätzen und Schwimmsteganlagen.⁴

Nicht gefördert werden u. a. (1) Vorhaben, die überwiegend einem anderen Zweck als dem Tourismus dienen, z. B. dem Sport, der Kultur, der Wasserwirtschaft, dem Natur- und Landschaftsschutz, der Dorfentwicklung oder der Denkmalpflege; (2) soziale und gemeinnützige Einrichtungen; gewerblich betriebene Einrichtungen, z. B. Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe; (3) Vorhaben mit Gesamtausgaben über 5 Mio. Euro; (4) der Betrieb; (5) Instandhaltung/-setzung.

Der Förderantrag ist bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) schriftlich und elektronisch⁵ zu stellen. Dem Antrag ist eine Beschreibung des beantragten Vorhabens (Projektskizze) als Anlage beizufügen. Damit die Förderfähigkeit und die Förderwürdigkeit des beantragten Vorhabens bewertet werden kann, sollten in der Projektskizze die nachstehenden Punkte so verständlich und konkret wie möglich dargestellt werden. Unvollständige Angaben können die Antragsbearbeitung verlängern oder zur Ablehnung des Antrags führen.

1. Allgemeine Informationen

¹ Einschließlich der Verbesserung baulicher Anlagen der Wanderwege, zum Beispiel Stege, Geländer und Treppen sowie kleine wegebauliche Maßnahmen.

² Zum Beispiel Beschilderung, Markierung und Möblierung sowie Rastplätze.

³ Wenn für die Nutzung kein Entgelt zu errichten ist.

⁴ Nicht gefördert werden u. a. (1) Vorhaben, die überwiegend einem anderen Zweck als dem Tourismus dienen, z. B. dem Sport, der Kultur, der Wasserwirtschaft, dem Natur- und Landschaftsschutz, der Dorfentwicklung oder der Denkmalpflege; (2) soziale und gemeinnützige Einrichtungen; gewerblich betriebene Einrichtungen, z. B. Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe; (3) Vorhaben mit Gesamtausgaben über 5 Mio. Euro; (4) der Betrieb; (5) Instandhaltung/-setzung.

⁵ <https://kdportal.wibank.de/irj/portal/anonymous/login>.

- Titel des beantragten Vorhabens laut Antrag
- Name und Anschrift des Antragstellers, Kontaktdaten des/der Ansprechpartners/-in
- Durchführungszeitraum, Durchführungsort, finanzielle Eckdaten
- Kurzzusammenfassung der wesentlichen Inhalte des Vorhabens

2. Beschreibung des Vorhabens: Ausgangssituation, Ziele und Durchführung

2.1 Ausgangssituation

- Hintergrundinformationen zum Antragsteller, zur Erfahrung mit der Durchführung vergleichbarer Vorhaben, zu etwaiger Vorförderung (Thema, Ergebnis, Zeitraum) und zum Bedarf am Vorhaben
- Bei Häusern des Gastes und touristisch genutzten Informationszentren: Informationen zur Geschäfts- und Gebührenpolitik
- Benennung vorhandener Tourismuskonzepte für die betroffene touristische Destination; Erläuterung, inwieweit das beantragte Vorhaben zur Umsetzung der Konzepte beiträgt
- Angaben zur Umsetzung eines ggf. vorhandenen regionalen Entwicklungskonzeptes

2.2 Ziele und erwartete Ergebnisse des Vorhabens

- Benennung und Erläuterung qualitativer/quantitativer Ziele/erwarteter Ergebnisse
- Erwarteter Beitrag zum Wachstum des Tourismus in der betroffenen Destination
- Erwartete Wirkung auf kleine und mittlere Unternehmen und deren Wettbewerbsfähigkeit unter Berücksichtigung der Unternehmensstruktur im Wirkungskreis des Vorhabens

2.3 Durchführung des Vorhabens

- Arbeits- und Zeitplan ,ggf. Meilensteine, Verknüpfung mit dem Ausgaben-/Finanzierungsplan des Förderantrages
- Geplante Öffentlichkeitsarbeit und beabsichtigte Dokumentation des Vorhabens und der Ergebnisse